

## Nachhaltige Organisations-Entwicklung mit der Gemeinwohl-Bilanz

### Neue Bilanzierungsrunde mit Studierenden der Universität Paderborn ab Oktober 2024

#### Zusammenfassung

- Die **Gemeinwohl-Bilanz** ist ein erprobtes Werkzeug, um Ihre Firma **systematisch auf mehr Nachhaltigkeit** auszurichten. Sie eignet sich für **kleine und mittlere Unternehmen**, die noch keinen Nachhaltigkeitsbericht erstellt haben und nicht unter die CSRD-Berichtspflicht fallen
- Der Bilanzierungsprozess ist in **sieben Workshops** gegliedert und nutzt Ihnen im **Marketing**, bei der **Organisations-Entwicklung** und der **Steigerung Ihres gesellschaftlichen Beitrags**
- **Vier Unternehmen** haben ab Oktober 2024 die Gelegenheit, sich vom Team der Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW bei ihrer ersten Gemeinwohl-Bilanz begleiten zu lassen. Die Bilanzierung wird unterstützt von **BWL-Masterstudierenden der Universität Paderborn**.
- Wenn Sie diese Chance nutzen möchten, sollten Sie ca. **150-200 Personenstunden internen Aufwand** und insgesamt **6.000,- Euro Beratungshonorare** zzgl. USt. kalkulieren. Hinzu kommen moderate Zertifizierungskosten sowie Kosten für die Mitgliedschaft im GWÖ Deutschland e.V. (abhängig von Ihrer Unternehmensgröße)
- Wesentliche Informationen finden Sie in diesem Handout, vertiefende Hintergründe in unserem **Praxis-Leitfaden**: <https://go.stiftung-gwoe.nrw/leitfaden-unternehmen>
- Die vier Plätze werden in der Reihenfolge der Beauftragung vergeben. Bitte kontaktieren Sie uns für Ihre **kostenfreie individuelle Beratung** und entscheiden Sie sich **bis zum 30.06.2024**

#### Ihre Ansprechpartner:



Foto: Thomas Kierok

**Dr. Christoph Harrach**  
+49 177 6331831  
[christoph.harrach](mailto:christoph.harrach@stiftung-gwoe.nrw)  
[@stiftung-gwoe.nrw](mailto:christoph.harrach@stiftung-gwoe.nrw)



Foto: wegbereit.com

**Christian Einsiedel**  
+49 170 6163331  
[christian.einsiedel](mailto:christian.einsiedel@stiftung-gwoe.nrw)  
[@stiftung-gwoe.nrw](mailto:christian.einsiedel@stiftung-gwoe.nrw)

## 1. Worum geht es bei der Gemeinwohl-Bilanz?

Nachhaltigkeit lässt sich in den **drei Kerndimensionen** Mensch, Umwelt, Wirtschaft denken. Bisher wird allerdings nur die wirtschaftliche Seite Ihrer Tätigkeit in einer standardisierten Bilanz erfasst. Gesellschaftliche und Umweltauswirkungen – also das, was Ihr Unternehmen zum Gemeinwohl beiträgt – werden meist nur punktuell erhoben.

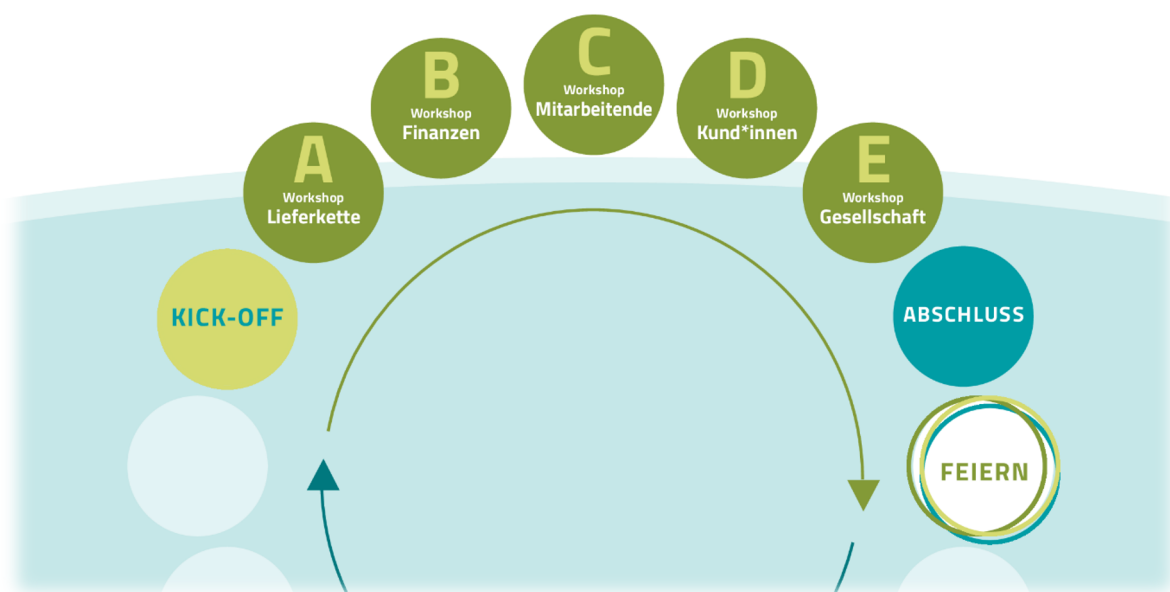
Mit der Erstellung Ihrer ersten Gemeinwohl-Bilanz gewinnen Sie einen **360 Grad-Überblick Ihrer bisherigen Nachhaltigkeitsbemühungen**. Sie machen sichtbar was schon gut läuft und decken **Verbesserungspotenziale** auf, die im Anschluss umgesetzt werden können.

## 2. Wie läuft der Prozess ab?

Der Kern der Gemeinwohl-Bilanz entsteht in einer **siebenteiligen Workshop-Reihe**: Nach dem Kick-off folgen fünf thematische Workshops, in denen Sie einen Fragekatalog zu Ihrem Umgang mit fünf Stakeholdern gemeinsam mit einem Beratungsteam durcharbeiten, relevante Aktivitäten der letzten beiden Jahre dokumentieren, sich selbst in einem Punktesystem einstufen und Verbesserungspotenziale benennen.

Im Anschluss ergänzen Sie den vorläufigen Bericht um weitere Informationen und Kennzahlen und reflektieren den Prozess sowie mögliche nächste Schritte im Abschluss-Workshop. Ihre Selbsteinstufung wird dann in einem **Peer-Prozess** mit den weiteren teilnehmenden Unternehmen überprüft. Als Ergebnis erhalten Sie Ihr Testat, veröffentlichen Ihre Bilanz und können das **Siegel „Gemeinwohl-bilanzierendes Unternehmen“** für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Hier der Prozess im Überblick mit den Phasen **Plan** (Kick-off), **Do** (5 Themenworkshops), **Check** (Abschluss inkl. Peer-Evaluierung) und **Act** (ihre individuellen Schritte bis zur Rebilanzierung):



Üblicher Weise engagieren Sie für diesen Prozess ein **Beratungsteam**. In Kooperation mit der Universität Paderborn übernehmen **Studierende** der Universität Paderborn (BWL Master, Lehrstuhl [Prof. Dr. René Fahr](#)) diese Rolle: Sie werden im Seminar darin geschult, Sie durch den Prozess zu begleiten und übernehmen auch weite Teile der Dokumentation. Dabei werden sie **von erfahrenen Gemeinwohl-Berater:innen supervidiert**.

Dieses Vorgehen hat mehrere **Vorteile**: Es bringt Sie in Kontakt mit Nachwuchstalenten, ermöglicht den Studierenden praktische Lernerfahrungen und spart gleichzeitig Aufwände für interne Dokumentation.

Aufgrund der Seminargröße kann dieses Format nur zum Wintersemester mit **maximal vier Unternehmen** durchgeführt werden. Wenn Sie teilnehmen möchten, sollten Sie die folgenden **Termine** ermöglichen können (dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr, bei den ersten beiden Terminen wechselnd auch donnerstags):

- **2024**: Anfang Oktober (Kick-off im Unternehmen), 29. Oktober (Kick-off Universität), 5. oder 7. November, 19. oder 21. November, 3. Dezember, 17. Dezember
- **2025**: 14. Januar, 4. Februar (Abschluss mit Übergabe Berichtsentwürfe), Mai 2024 (Ganztagestermin Peer-Evaluation, Datum wird gemeinsam festgelegt)

Alle Termine mit Ausnahme des Kick-offs, der Abschlussveranstaltung und des Peer-Evaluationstages finden online statt, Sie müssen also kaum Reisezeiten einplanen.

### 3. Welchen Nutzen hat unser Unternehmen von der Gemeinwohl-Bilanz?

Der vielfältige Nutzen lässt sich in drei Dimensionen zusammenfassen:

1. **Marketing**: Bisherige Bilanzierungs-Prozesse wurden von der Lokalpresse engagiert begleitet, über einzelne Firmen wurde überregional in ZDF, WDR, brandeins berichtet. Zudem nützt nachweisliches Nachhaltigkeits-Engagement Ihrer Arbeitgebermarke (mit Vorteilen für Recruiting und Retention) und Ihrer Kommunikation mit weiteren Zielgruppen
2. **Organisations-Entwicklung**: Die systematische, werteorientierte Bestandsaufnahme setzt Gespräche in Gang, schafft Transparenz über Entwicklungspotenziale, kann Ihre Mitarbeiter:innen-Bindung und Kooperationsfähigkeit im Umfeld verbessern und regt zur Ideen-Entwicklung an. Das Punktesystem schafft einen Anreiz, Verbesserungen bis zur Rebilanzierung umzusetzen
3. **Gesellschaftlicher Beitrag**: Schon der Bilanzierungsprozess selbst leistet einen Beitrag zur betrieblichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der auch aufs Umfeld der Beteiligten Mitarbeiter:innen ausstrahlt. Wenn Sie Ihre Verbesserungsideen umsetzen, erzielen Sie zudem konkrete positive Nachhaltigkeits-Effekte für Mensch und Umwelt

## 4. Welchen Aufwand verursacht die Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz?

Ihr interner Aufwand hängt stark davon ab, wie viele Mitarbeitende Sie an der Bilanz-Erstellung beteiligen möchten. Sie können die Bilanz sowohl mit einem **minimalen Team** aus einer festen Projektleitung und punktuell einbezogenen Fachleuten erstellen („exploratives Modell“) als auch auf eine breitere Basis stellen, indem Sie ein möglichst **diverses Team** über die einzelnen Themen ins Gespräch bringen („partizipatives Modell“).

Im Schnitt rechnen wir mit **150 bis 200 Personenstunden** internem Aufwand, zu ihrer individuellen Konstellation beraten wir Sie gerne.

Als externer Aufwand fällt ein **Beratungshonorar von 6.000,- Euro** zzgl. USt. für die fachliche Begleitung, die Supervision der Studierenden sowie den Peer-Prozess an. Die Beratungs- und Dokumentationsleistung der Studierenden ist Teil ihrer Semesterarbeit und wird daher nicht monetär entlohnt, was den Prozess insgesamt vergünstigt.

Hinzu kommen moderate Zertifizierungskosten für Ihr Testat und die Mitgliedschaft im zertifizierenden Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V., die von ihrer Unternehmensgröße abhängen (Ihren individuellen Aufwand kalkulieren wir gerne transparent vorab).

## 5. Welche Erfahrungen machen andere Unternehmen?

Hier einige **Zitate von Teilnehmer:innen** der bisherigen Bilanzierungsrunden seit 2019:

- *Absolute Mitarbeitermotivation: Positiv überrascht, wie viele das Thema super fanden und bereit waren zum Mitmachen*
- *Hebt Attraktivität für Bestands- und neue Mitarbeitende: Viele Anregungen bzgl. Partizipation mitgenommen, einiges sofort verändert*
- *Man sieht seine Stärken noch mal deutlich, Lücken ebenfalls. Empfehlenswert!*

## 6. Wie kann unser Unternehmen teilnehmen?

Bitte prüfen Sie die oben genannten Termine Konditionen. Wenn dieser Rahmen für Sie machbar ist, **kontaktieren Sie uns gerne für einen kostenfreien individuellen Beratungstermin** – wir freuen uns auf Sie!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr gesellschaftliches Engagement

*Ihr Team der Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW*

*Dr. Christoph Harrach und Christian Einsiedel*